

# Raumkonzepte für die Krippe

## Gestaltung mit einfachen Materialien

Dipl. Päd. Christel van Dieken  
Lernwerkstatt van Dieken, Hamburg

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

# Pädagogische Konzepte

bedingen Raumkonzepte

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

## Entwicklungsaufgaben frühe Kindheit (0-2 Jahre)

(Definition aus der Verhaltensbiologie, vgl. Haug-Schnabel:  
Grundlagen der Entwicklungspsychologie; Herder 2005)

soziale Bindung /Urvertrauen entwickeln

Objekt- und Personenpermanenz begreifen

sensomotorische Intelligenz und schlichte Kausalität  
entwickeln

motorische Funktionen entwickeln

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

## Entwicklungsaufgaben (2-4 Jahre )

- Entwickeln von Selbstkontrolle (vor allem motorisch)  
(Entwicklung von Emotionen/ Autonomiebestreben/  
Besitz/ trocken werden)
- Sprachentwicklung
- Entwicklung von Fantasie und Spiel
- Verfeinerung motorischer Funktionen

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

# Kinder sind unterschiedlich

Deshalb ist es erforderlich:

zu individualisieren und zu differenzieren

Pädagogisches Konzept: Flexibilisierte  
Tagesabläufe

Raumkonzept: Räume gestalten, die das  
ermöglichen

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

## Vielfalt und Unterschiedlichkeit im Raumkonzept bieten

- 1) unterschiedliche Aktionsbereiche
- 2) Ausstattung mit unterschiedlichen Möbeln  
und Spielmaterialien
- 3) unterschiedliche Materialqualitäten
- 4) unterschiedliche Schwierigkeitsgrade in der  
Ausstattung

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

# Menschen wachsen an Herausforderungen

auf der Grundlage einer sicheren Bindung

Wichtiger Faktor zur Entwicklung von Resilienz:  
*Selbstwirksamkeit erfahren*

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

„Räume schaffen, die die Möglichkeit für jedes  
einzelne Kind bieten, den nächsten Schritt seiner  
Entwicklung zu tun.“

vgl. Prof. Gerd Schäfer

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

## **Entwicklungsaufgaben frühe Kindheit (0-2 Jahre) Erfordernisse für ein Raumkonzept**

(Definition aus der Verhaltensbiologie, vgl. Haug-Schnabel:  
Grundlagen der Entwicklungspsychologie; Herder 2005)

### **soziale Bindung /Urvertrauen entwickeln**

*Transparenz*

*niedrige Raumteiler*

*Sichtkontakt schaffen*

*reizarme Umgebung schaffen*

*Raum im Raum schaffen*

christelvandieken@web.de

### **Objekt- und Personenpermanenz begreifen**

*Möglichkeiten zum Verstecken, „Verschwinden“  
schaffen: Höhlen, Nischen, transparente Stoffe*

christelvandieken@web.de

## **sensorische Intelligenz und schlichte Kausalität entwickeln**

- *verschiedene Materialqualitäten bieten*
- *Räume für alle Sinne schaffen*
- *Erfahrungen mit Wasser, schmierigen, matschigen Materialien ermöglichen*
- *Miniatelier schaffen*
- *Raum für Musik schaffen*
- *Raum zum Spiel mit Licht und Schatten*

christelvandieken@web.de

## **• motorische Funktionen entwickeln**

*Bewegungsmöglichkeiten schaffen*

*im Gruppenraum*

*in Halle und Fluren*

*im Bewegungsraum*

*im Außengelände schaffen*

christelvandieken@web.de

## Bewegungsmöglichkeiten für 10 Bewegungsarten

- laufen
- springen
- klettern
- wippen
- rollen
- drehen
- hangeln
- rutschen
- balancieren
- klettern

christelvandieken@web.de

## Entwicklungsaufgaben (2-4 Jahre )

- **Entwickeln von Selbstkontrolle (vor allem motorisch)**

(Entwicklung von Emotionen/  
Autonomiebestreben/ Besitz/ trocken  
werden)

*Eigentumsfächer/-koffer*

*Plätze mit Fotos kennzeichnen*

*Sanitärbereich zur Pflege und zum Spiel mit Wasser  
gestalten*

christelvandieken@web.de

- **Sprachentwicklung**

*Bereich zum Anschauen von Bilderbüchern und Vorlesen  
Lasst Wände sprechen*

- **Entwicklung von Fantasie und Spiel**

*Rollenspielbereiche für Mädchen und Jungen*

- **Verfeinerung motorischer Funktionen**

*Raum für Bewegung*

christelvandieken@web.de

## Spielorte der Kindheit erinnern

„Qualität“ von Orten schaffen

christelvandieken@web.de



## **Folgende (Aktions-)Bereiche für Krippenkinder sind erforderlich**

- Bereich für großräumige Bewegungen
- Bereich zum Ausprobieren von Gestaltungsmaterialien/Kinderatelier
- Bereich zum Spiel mit Dingen aus dem Haushalt, aus der Natur und mit didaktischen Materialien
- Bereich zum Bauen und Konstruieren
- Bereich zur ungestörten Bilderbuchbetrachtung, zum Erzählen und Musikmachen
- Bereich für erste Rollenspiele und zum Spiel mit Licht und Schatten
- gestalteter Sanitärbereich
- Bereich zum Einnehmen von Mahlzeiten
- Bereich zum Schlafen und Ausruhen

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

## **Experten definieren**

Zuständigkeiten klären

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

# Erarbeitung einer Vison

Planung erster Arbeitsschritte

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

# Planungshilfen zur Erarbeitung eines Raumkonzeptes

Stellen Sie sich Ihren Raum leer vor

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

## **Ziel von Raumgestaltung in der Kita**

Umsetzung des pädagogischen Konzeptes in  
„Raum“

durch die Schaffung oder Erweiterung von  
Aktionsbereichen

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

## **Schaffung von Klarheit und Struktur**

(Prinzip der kurzen Wege)

### **inhaltliche Ebene**

- klare Zuordnung der Aktionsbereiche
- klare Zuordnung der Materialien

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

## Schaffung von Klarheit und Struktur

auf der **gestalterischen Ebene**

- Gliederung von Räumen
- den „guten Ort“ für einzelne Erfahrungsbereiche im Raum herausfinden
- eine vorbereitete Umgebung schaffen
- Licht, Farbe, Stoffe, Dekoration gezielt einsetzen

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

## Schaffung von Klarheit und Struktur

auf der **ästhetischen Ebene**

- visuelles Buffet schaffen
- Materialien „lecker“ präsentieren

[christelvandieken@web.de](mailto:christelvandieken@web.de)

## Wie plane ich die Gestaltung eines Raumes?

- **Lösungen für eine Reduzierung von Tischen und Stühlen durchdenken**
- **Welche Aktionsbereiche möchten wir gestalten?**
- **Wo ist der „gute Ort“ für welchen Bereich?**
- **Wo können wir sie räumlich ansiedeln?**  
(Tische ans Fenster – die Tätigkeiten am Tisch erfordern Licht)  
ggf. Doppelfunktionen planen
- **Wie können wir den Raum gliedern?**
- **Welche Erfahrungen wollen wir Kindern in den Aktionsbereichen ermöglichen?**
- **Welche Ausstattung/Spielmaterialien brauchen wir dafür?**

christelvandieken@web.de